Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008. Beglaubigte Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@-armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (-r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).
Rédaction Suisse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.
Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:
SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch
SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikonerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch
VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1,, 9100 Herisau, E-Mail vonaesch@gmx.ch
ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuchschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Divisionär André Blattmann, interimistischer Chef der Armee. Foto: Meinrad A. Schuler

Drei ad-interim-Ernennungen

Der Bundesrat hat beschlossen, das Arbeitsverhältnis mit Korpskommandant Roland Nef im gegenseitigen Einvernehmen auf den 28. Februar 2009 aufzulösen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt Nef der Funktion entbunden. Ein neuer Chef der Armee soll das Amt am 1. Januar 2009 antreten. Gleichzeitig hat der Bundesrat drei ad-interim-Ernennungen auf hohen Posten der Armee vorgenommen um die Führung der Armee sicher zu stellen.

BERN. – Korpskommandant Roland Nef war 20 Jahre lang Berufsoffizier. Seit 1. Januar 2008 war er Chef der Armee. Am 25. Juli hat er im Zusammenhang mit den Vorwürfen gegen seine Person das Gesuch um Beendigung des Arbeitsverhältnisses in gegenseitigem Einvernehmen eingereicht. Der Bundesrat hat beschlossen, das Arbeitsverhältnis mit Nef im gegenseitigen Einvernehmen und unter Einhaltung der sechsmonatigen Kündigungsfrist auf den 28. Februar 2009 aufzulösen. Er erhält eine Entschädigung von 275 000 Franken. Roland Nef behält seinen militärischen Grad als Korpskommandant ausser Dienst und wird als überzähliger Angehöriger der Armee eingeteilt.

Chef der Armee ad interim

Damit die Führung der Armee und des Departementsbereichs Verteidigung sichergestellt sind, hat der Bundesrat per sofort folgende ad-interim-Ernennungen, ohne Anspruch auf die definitive Übernahme der Funktionen, vorgenommen:

Divisionär André Blattmann (52), Stellvertreter des Chefs der Armee, wird Chef der Armee ad interim;

Divisionär Peter Stutz (60), Chef Führungsstab der Armee, wird zusätzlich Stellvertreter Chef der Armee ad interim;

Divisionär Markus Gygax (58), Stellvertretender Kommandant der Luftwaffe, wird Kommandant Luftwaffe ad interim. Der Kommandant der Luftwaffe, Korpskommandant Walter Knutti, hatte am 21. Juni 2008 im Zusammenhang mit dem Bootsunglück auf der Kander seine Demission als Kommandant Luftwaffe eingereicht. Der Bundesrat wird in nächster Zeit über die Weiterverwendung von KKdt Walter Knutti beschliessen.

Martin Bühler

Heisser Kandidat

Divisionär André Blattmann ist seit dem 1. Januar 2008 stellvertretender Chef der Schweizer Armee. Nach dem Rücktritt von Roland Nef ist er somit bis Ende Jahr der höchste Soldat des Landes.

Blattmann wurde am 6. März 1956 in Richterswil (ZH) geboren und ist verheiratet. Er absolvierte die Militärschule der ETH Zürich und erlangte den Executive-MBA-Abschluss der Universität Zürich. Blattmann ist seit 1984 Berufsmilitär und war dabei auch in der Ausbildung tätig. So leitete er 2004–2005 als Kommandant die Zentralschule der Armee in Luzern. Und die «Neue Luzerner Zeitung» mutmasst: «Blattmann gilt als heisser Anwärter auf den Posten des neuen Armeechefs.»

Zum «Tagesthema» beantwortete der Armeechef ad interim Fragen wie («Neue Luzerner Zeitung» vom 28. August):

Es ist oft die Rede von einer Sinnkrise der Armee. Was entgegnen Sie?

Blattmann: «Wenn von Sinnkrise geredet wird, muss man auf die Leistungen der Armee hinweisen. Wer hat denn die Euro 08 gesichert, wer schützt das Weltwirtschaftsforum in Davos? Man kann einwerfen, es sei ja nichts passiert. Aber was, wenn etwas passiert wäre? Die Polizei kann solche Anlässe allein nicht sicherstellen. Für mich ist klar: Die Armee ist die einzige strategische Reserve des Landes.»

Ex-Bundesrat Christoph Blocher bezeichnet die Armee als Sanierungsfall.

Blattmann: «Herr Blocher ist eine öffentliche Person, und er darf sagen, was er will.»

Aber?

Blattmann: «Ich sage einfach, dass die Armee bisher sämtliche Aufgaben, die man ihr gegeben hat, erfüllt hat.»

Der publik gewordene Bericht «Stabilo» zeigt grosse Mängel.

Blattmann: Der Bericht hat Mängel innerhalb der Armee XXI aufgezeigt, das stimmt. Nur: Wer hat denn diesen Bericht verfasst? Es war die Armee selbst. Wir lernen aus diesen Fehlern. Schlimm wäre es für mich, wenn wir etwas falsch machen würden und es nicht merkten.» *(-r.)*

Ab sofort gilt die Nummer ~~2840~~ nicht mehr.
Die neue Anschrift für die Redaktion ARMEE-LOGISTIK lautet: Postfach 2143!

Die korrekte Anschrift: Redaktion ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern